



Zeugnisse schreiben mit dem Zeugnisprogramm WINZD

zusammengestellt von [Ludwig Bürger](#)

Stand: 18. Dezember 2009 – WINZD-Version: 2009-08

Sunthaimerstraße 13, 83119 Obing

Tel. (d) (0 86 24) 89 83 41; (p) (0 86 24) 87 69 13; Mobil (01 52) - 28 74 67 39

e-mail: chef@ludwig-buerger.de; pr-ts@gmx.de

Hinweise für Lehrer



Inhalt	Seite
1. Installation	2
1.1 Update von WINZD aus dem Internet	2
1.2 Mit einer Installations-CD von der Schule.....	2
1.3 Update von WINZD aus dem Programm heraus starten	4
1.4 Mit der Schulverwaltungs-CD.....	5
2. Arbeiten mit WinZD	6
2.1 Einlesen der Zeugnisdaten.....	6
2.1.1 beim Ersteinsatz von WINZD.....	7
2.1.2 Bei bereits vorhandenen (alten) Daten.....	8
2.2 Bearbeiten der Zeugnisse	11
2.3 Textbausteine	14
2.4 Probeausdrucke der Bemerkungen.....	14
2.5 Drucken der Zeugnisse.....	15
2.5.1 Normaler Ausdruck.....	15
2.5.2 Ausgabe der Zeugnisse in eine PDF-Datei.....	15
2.6 Automatische Datensicherung beim Verlassen von WinZD.....	16
2.7 Datentransport in die Schule.....	16
2.7.1 Herkömmlicher Transport	16
2.7.2 Mitnahme der PDF-Datei.....	17
2.8 Wiederholter Import von leeren Datenbeständen.....	18
3. Erstellung der Übertrittszeugnisse.....	18

1. Installation

Um die Zeugnisse mit dem Programm WinZD schreiben zu können, muss das Programm auf die aktuellste Version upgedatet werden.

1.1 Update von WINZD aus dem Internet

Das Update finden Sie auf der Seite <http://www.schule.bayern.de/winsv/> unter „externe Zeugnisprogramme (WinZD u. ZDext)“

Hinweise, Neuigkeiten, Updates für WinZD			
Datum	für	Hinweise, Begründungen, Änderungen	
21.12.09	VS VSF	aktuelle Vollversion GS und HS: Anpassung der Übertrittszeugnisse in der 4. und 6. Jgst. VSF: Anpassung der Formulare für Förderungsschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung. Hinweis: Dieses Update kann nicht über die programminterne Update-Funktion installiert werden. Bereits erfasste Daten sind jedoch nicht in Gefahr.	 

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Diskette und wählen Sie: Ziel speichern unter. Speichern Sie die Datei Setup.EXE in einem temporären Verzeichnis (z.B.

1.2. Mit einer Installations-CD von der Schule

Die WinZD-Version der CD 2009-08 ist nicht für die GS brauchbar

Auf der CD befindet sich die Datei *SETUP.EXE*, starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf diese Datei.

Es folgt ggf. zunächst ein Sicherheitshinweis:

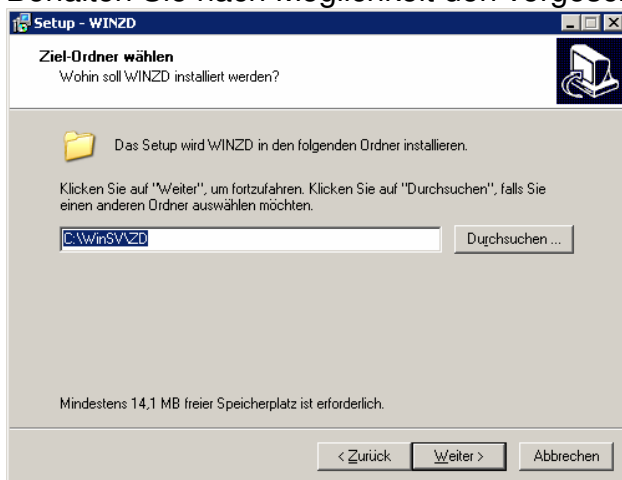


„Ausführen“ bestätigen.

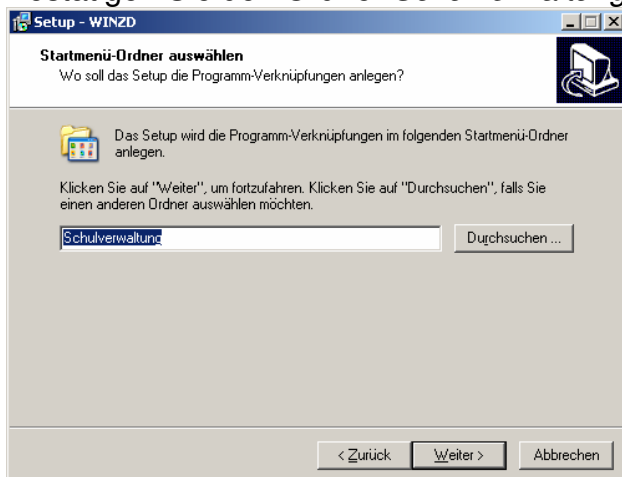
Der Setup-Assistent leitet Sie durch die Installation.



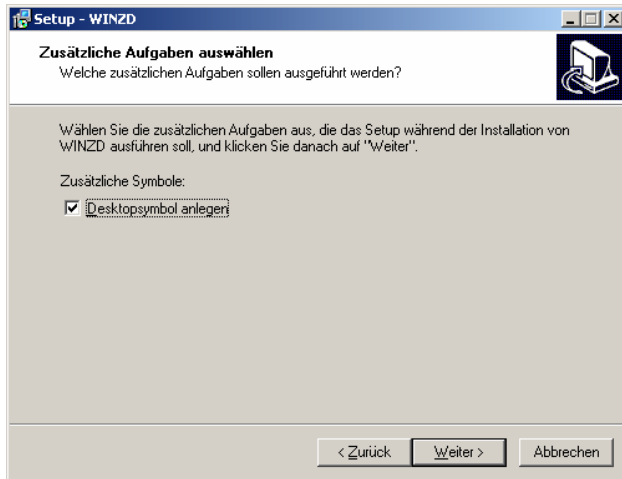
- Behalten Sie nach Möglichkeit den vorgeschlagenen Pfad *C:\WinSV\ZD* bei.



- Bestätigen Sie den Ordner *Schulverwaltung*



- Bestätigen Sie *Desktopsymbol anlegen*; das erleichtert den Start des Zeugnisprogramms

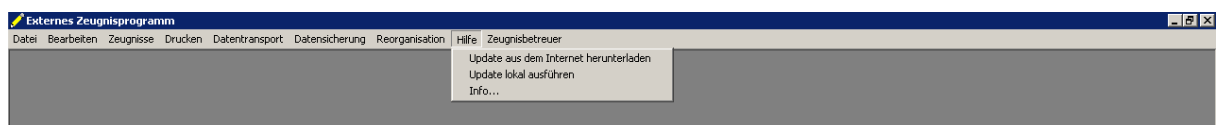


- Mit *Installieren* und *Fertigstellen* wird die Installation abgeschlossen

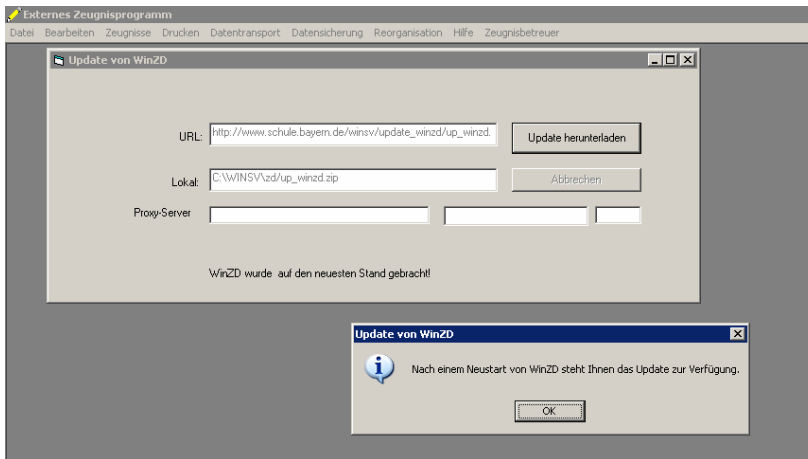
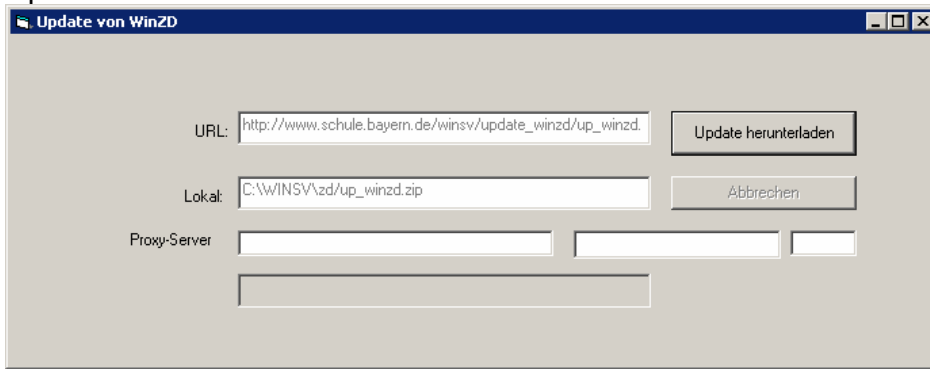


1.3. **Update von WINZD aus dem Programm heraus starten Vollversion (2009-12), ein Update über die WinZD- Funktion HILFE – „Update aus dem Internet herunterladen“ ist nicht möglich.**

Bei vorhandenem Internetanschluss kann WINZD ansonsten auch aus dem Programm heraus upgedatet werden.

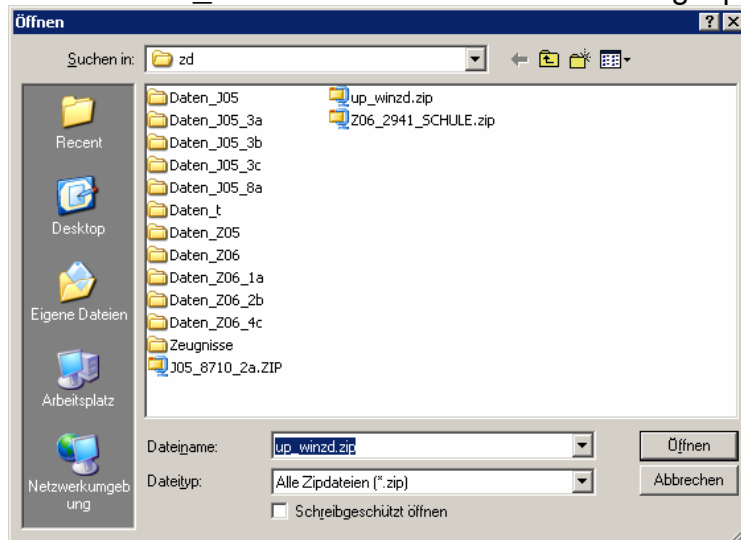


1. Update aus dem Internet herunterladen



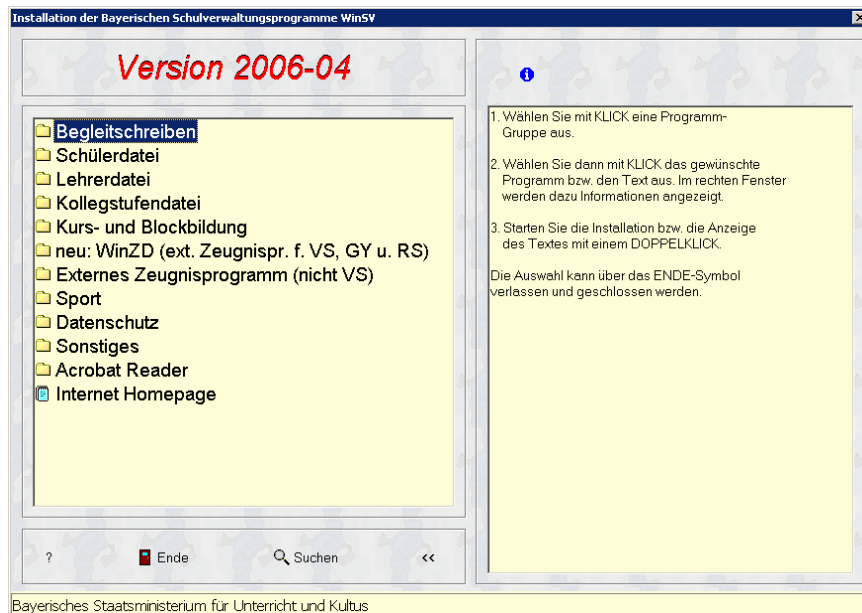
2. Update lokal ausführen

Die Datei UP_WINZD.ZIP muss im Ordner ZD gespeichert sein.



1.4. Mit der Schulverwaltungs-CD (nicht für das Zwischenzeugnis 2010!)


Legen Sie die Schulverwaltungs-CD in Ihr Laufwerk. Es startet das Installationsmenü. Mit einem Klick auf *neu: WinZD (ext. Zeugnisprogramm für VS)* öffnet sich der dazugehörige Ordner. Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf *WinZD installieren*.

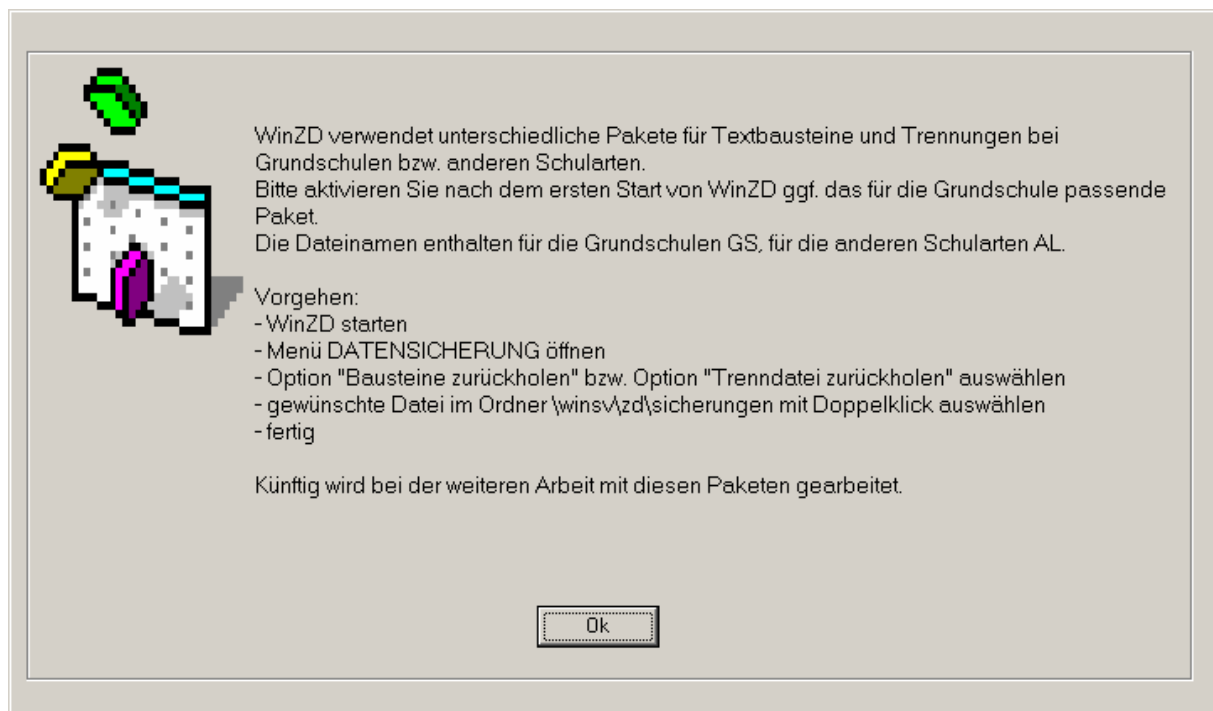


Hinweise zum Programm und mögliche Updates finden Sie im Internet unter <http://www.schule.bayern.de/winsv/ZDext.htm>

2. Arbeiten mit WinZD

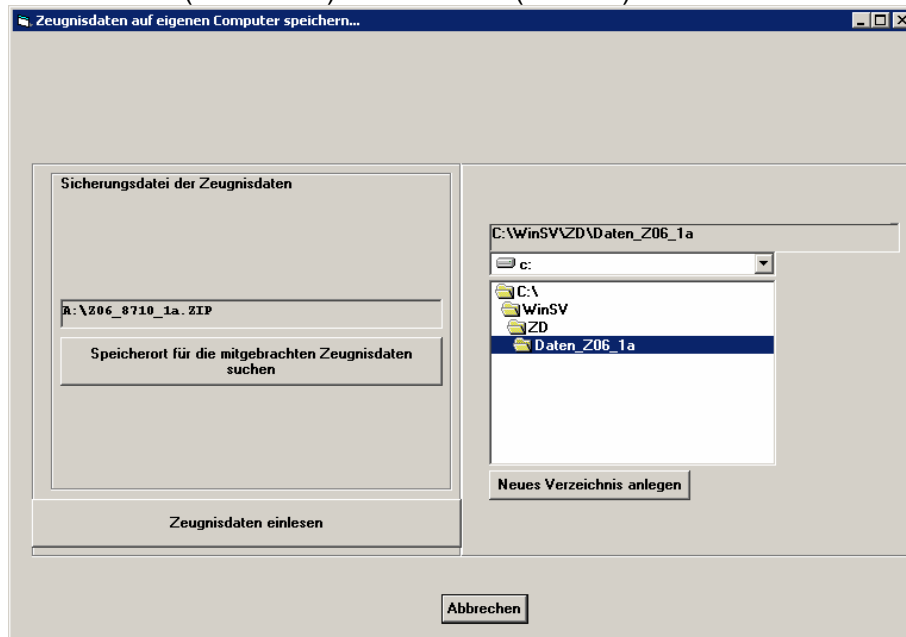
2.1 Einlesen der Zeugnisdaten

- Starten Sie das Programm WinZD durch einen Klick auf die Start-ikone 
- Lesen Sie die Informationen des Startbildschirms und klicken Sie auf *OK*



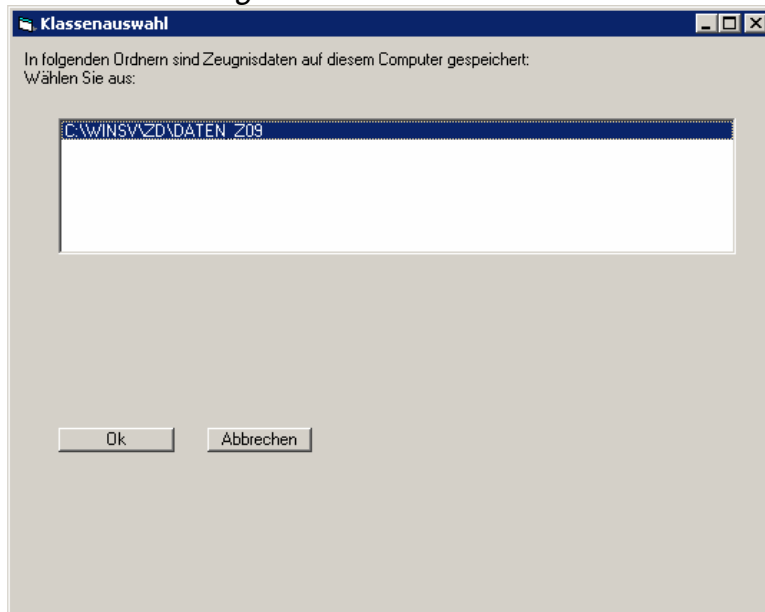
2.1.1 beim Ersteinsatz von WINZD

- WinZD findet automatisch den Pfad zur Datendatei, wenn Sie die Standardpfade bei der Installation beibehalten haben
- Der Name der Datei (hier Z06_8710_1a.zip) setzt sich zusammen aus Zeugnisart (hier Z = Zwischenzeugnis), Schuljahr (hier 06 = 2006), Schulnummer (hier 8710) und Klasse (hier 1a).

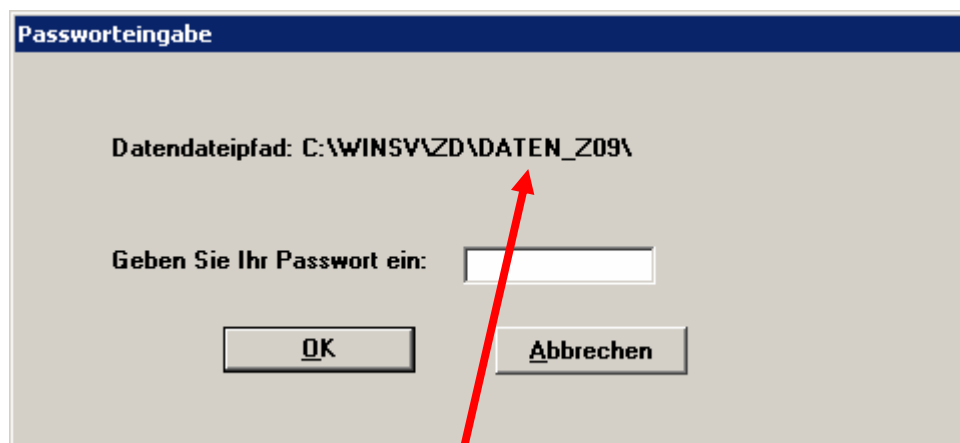


- Sollten Sie die Daten nicht auf Diskette, sondern auf einem anderen Datenträger erhalten haben, wechseln Sie die Datendatei, indem Sie im linken Bereich des Fensters auf *Speicherort für die mitgebrachten Zeugnisdaten suchen* klicken. Wählen Sie hier das Laufwerk und die entsprechende Datei aus.
- Im rechten Bereich wird Ihnen angezeigt, wohin das Programm die Zeugnisdaten der Diskette überspielt. Standardmäßig liegt der Pfad bei C:\winsv\ZD\Daten_Z06_1a. Das Z steht hier für Zwischenzeugnis, die Zahl 06 für das aktuelle Jahr. Diese Angaben können sich natürlich ändern.
- Wenn Sie die Daten der Diskette lieber in einem anderen Verzeichnis abspeichern möchten, können Sie den Pfad durch Auswahl eines anderen Verzeichnisses ändern. Auch das Anlegen eines neuen Verzeichnisses ist möglich. Sie sollten aber die Standardvorgaben möglichst beibehalten.

- Wählen Sie *Zeugnisdaten einlesen* und es öffnet sich der folgende Bildschirm



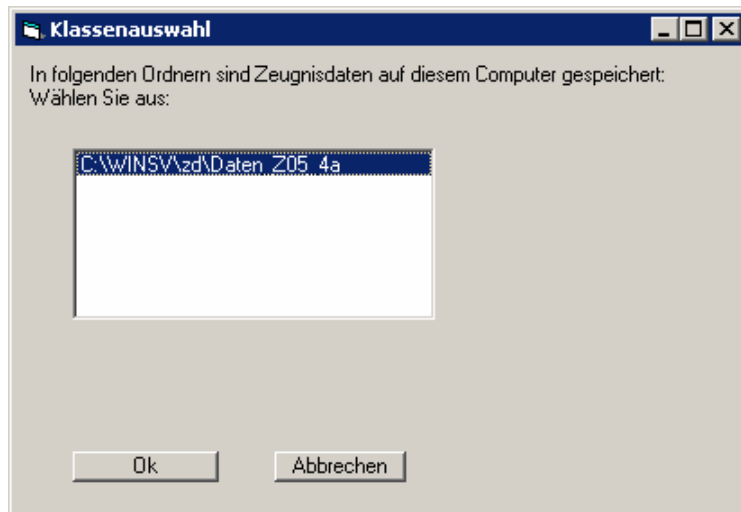
- *Ok* bestätigen
- Geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Zeugnisbetreuer erhalten haben. Sollte kein Passwort vergeben worden sein, einfach *OK* bestätigen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Zugang zu den Daten mit einem Passwort schützen. Wählen Sie dazu im Menü Datei den Punkt *Passwort ändern*.



Hier sehen Sie immer, in welchem Verzeichnis Sie gerade arbeiten!

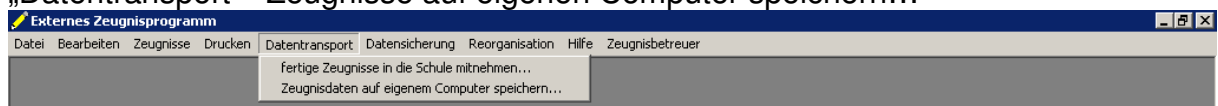
2.1.2 *Bei bereits vorhandenen (alten) Daten*

Nach dem Start fragt das Programm nach den Daten, die geöffnet werden sollen:

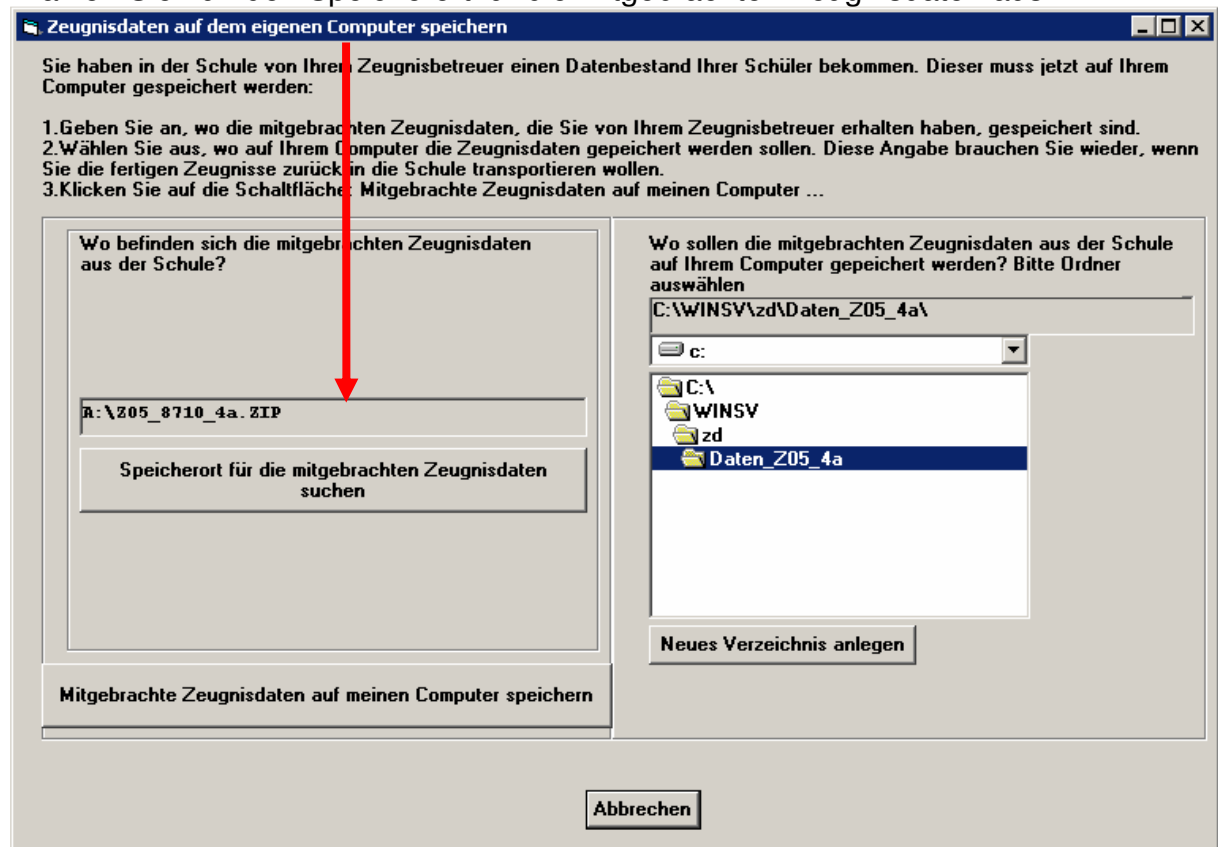


Wählen Sie eine Klasse aus, mit der Sie bereits bearbeitet haben.

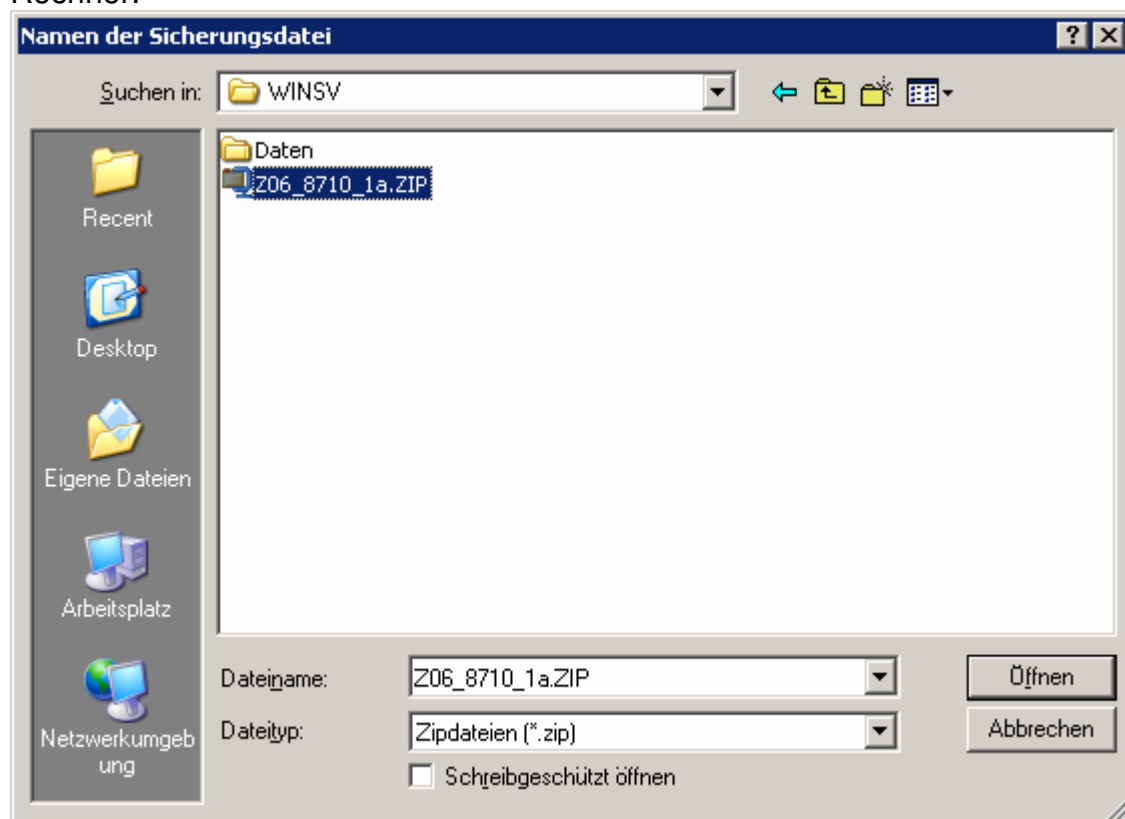
Sie müssen nun die Daten der aktuellen Klasse importieren. Öffnen Sie dazu „Datentransport – Zeugnisse auf eigenem Computer speichern...“



Wählen Sie nun den Speicherort für die mitgebrachten Zeugnisdaten aus.



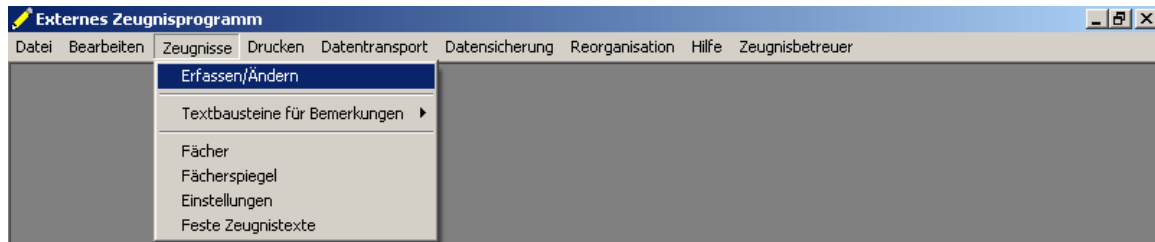
Dies kann eine Diskette sein, ein USB-Stick oder ein Verzeichnis auf Ihrem Rechner.



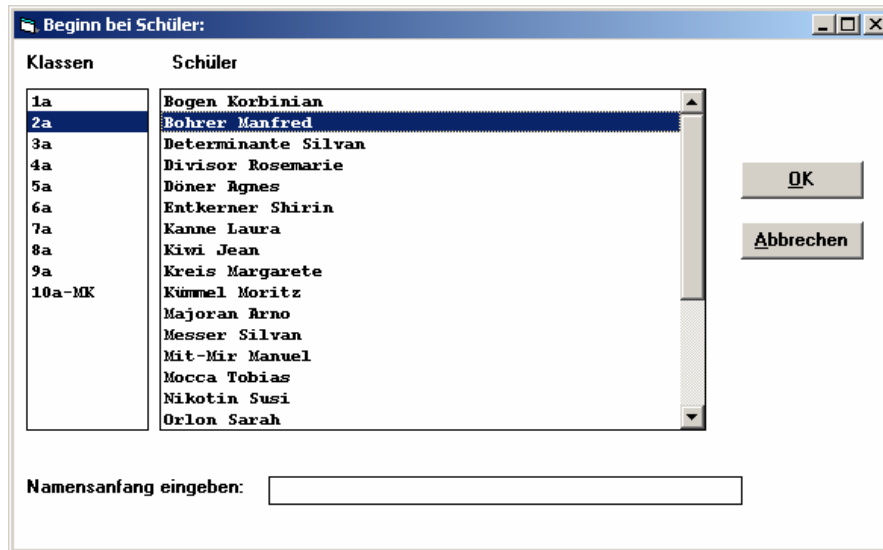
Nach dem Start des Programms können Sie über *Datei – Datendatei wechseln* in ein anderes Verzeichnis wechseln.

2.2 Bearbeiten der Zeugnisse

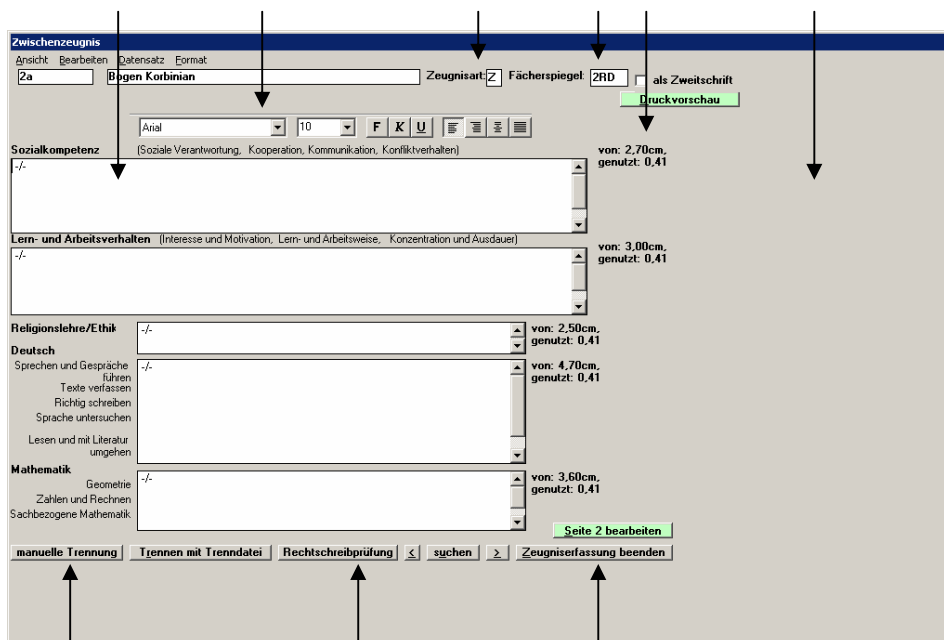
Um die Zeugnisse Ihrer Klasse zu bearbeiten, wählen Sie im Menü *Zeugnisse* den Punkt *Erfassen/Ändern*.



Im folgenden Dialog klicken Sie auf den Schüler, dessen Zeugnis Sie bearbeiten möchten und bestätigen Ihre Wahl mit *OK*.



Je nach Klassenstufe sieht die Zeugnis-Eingabemaske unterschiedlich aus. Beispiel: Jahreszeugnis 2. Klasse

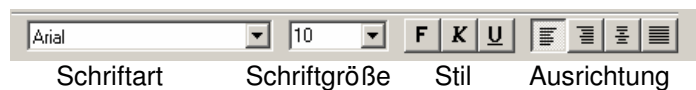


Hier erkennen Sie die Zeugnisart (Z = Zwischenzeugnis; U = Übertrittszeugnis; J = Jahreszeugnis; E = Entlassungszeugnis; A = Abschlusszeugnis)

Der Fächerspiegel kann in einigen Klassenstufen geändert werden, indem das Feld angeklickt und die Taste F1 der Tastatur gedrückt wird. Sie erhalten nun eine Auswahl der Fächerspiegel. (z.B. 2RD = Regelklasse 2. Klasse)

Da der Fächerspiegel aber bereits von der Schulverwaltung festgelegt wurde, sollten hier nur in Ausnahmefällen Änderungen vorgenommen werden.

Die Texte der Zeugnisbemerkungen lassen sich wie in einer Textverarbeitung formatieren.

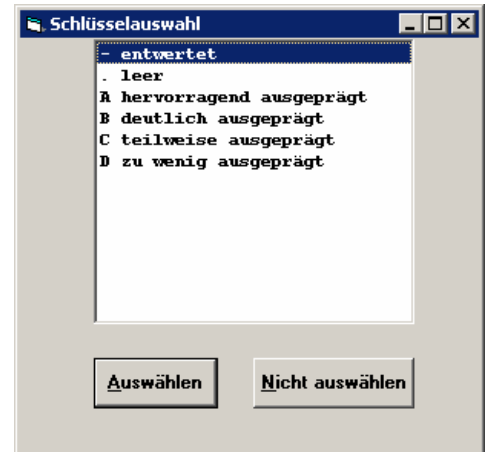


Zeugnisbemerkungen

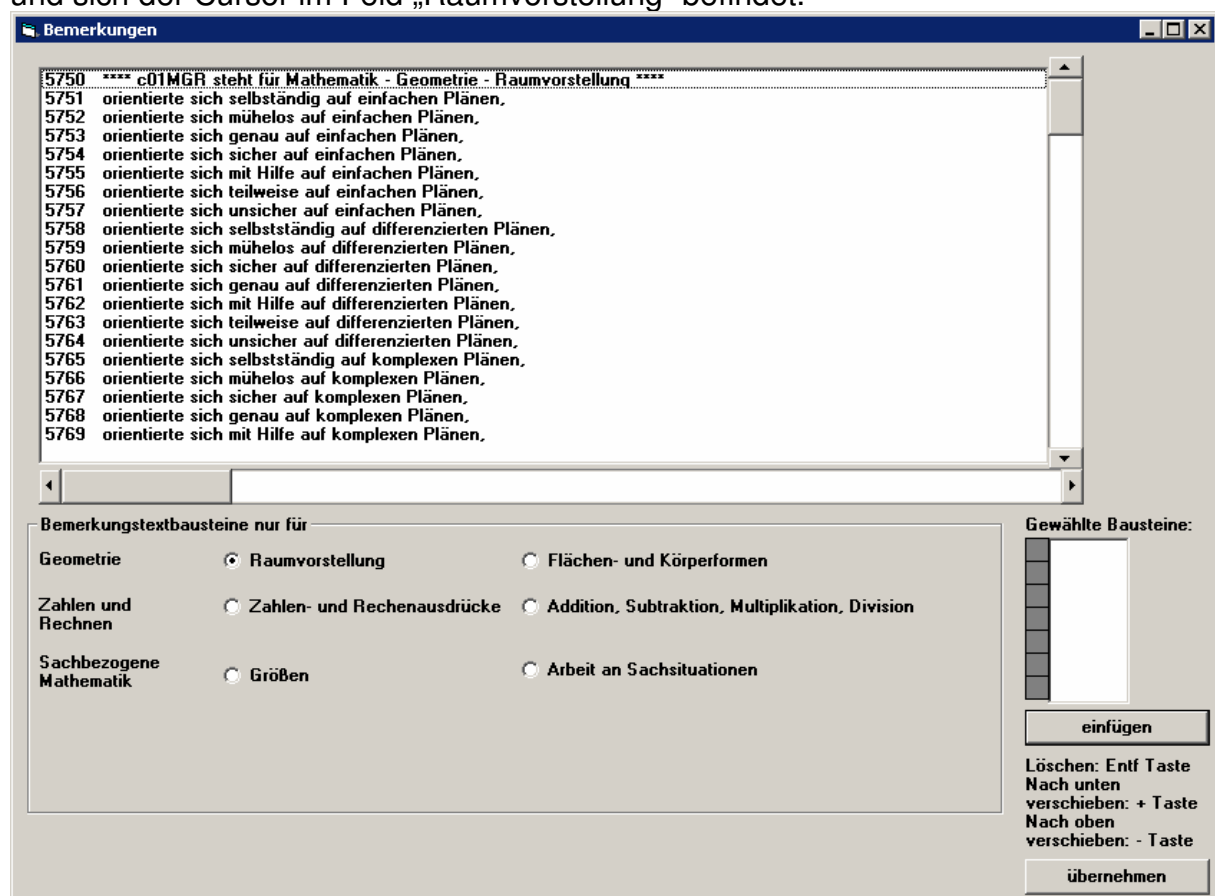
In dieses Feld werden die Bemerkungen zum Schüler eingetragen. Sie können auch vorgegebene Textbausteine verwenden.

Diese erreichen Sie

- durch Drücken der Taste F1, solange sich der Schreibcursor im Textfeld befindet.
- oder durch direkte Eingabe der Nummer des Textbausteins mit vorangehendem Nummernzeichen, z.B. #102 und anschließender Betätigung der Return-Taste.

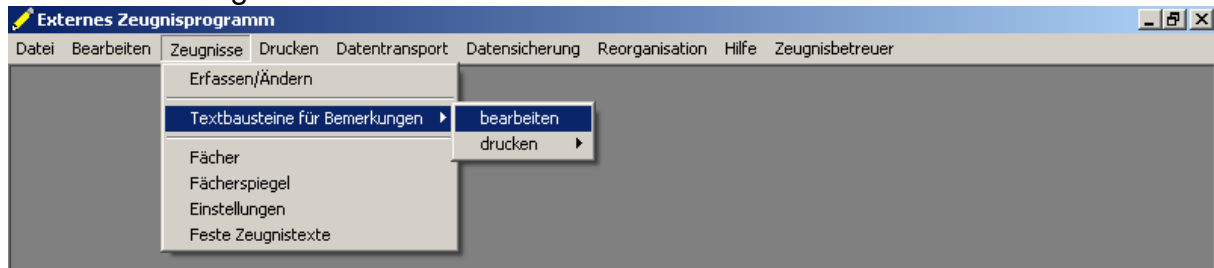


So sieht das geöffnete Fenster aus, wenn Übertrittszeugnisse geschrieben werden und sich der Cursor im Feld „Raumvorstellung“ befindet.



- Die Textbausteine können über *Zeugnisse – Textbausteine für Bemerkungen – bearbeiten* abgeändert bzw. erweitert werden.

- Die Textbausteine können über *Zeugnisse – Textbausteine für Bemerkungen – drucken* ausgedruckt werden.



Genutzter Raum

Diese Angabe neben einem Bemerkungsfeld dient dazu, Ihnen den bisher genutzten Raum des vorhandenen Platzes im Zeugnisformular anzuzeigen. Er ist abhängig von der gewählten Schriftgröße und erleichtert es Ihnen, den vorhandenen Raum optimal auszunutzen.

Rechtschreibprüfung

Ruft die WORD-Rechtschreibprüfung auf; alle Textfelder werden überprüft; WORD muss auf dem Rechner installiert sein.

Verlassen Sie die Zeugnismaske, wenn Sie mit dem Schreiben fertig sind, mit der Schaltfläche **schließen**, dann werden die Daten gespeichert!

manuelle Trennung: Cursor an die gewünschte Trennfuge positionieren und diese Schaltfläche anklicken. Sie können auch mit der Tastenkombination **STRG + -** manuell trennen!

Trennen mit Trenndatei: Wörter werden getrennt, wenn sie in der Trenndatei erfasst sind.

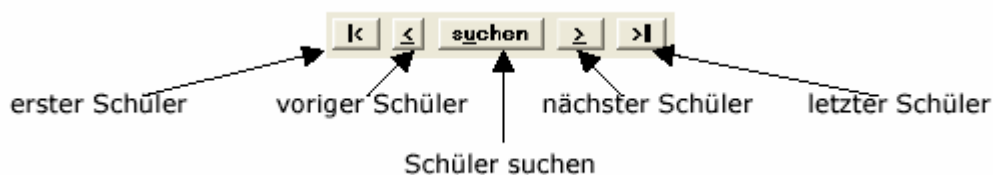
Weitere Bereiche:

10. Notenfelder

Sofern in den Klassenstufen Noten zu erteilen sind, werden diese in die Notenfelder eingetragen. Auch hier können Sie sich eine Auswahl der möglichen Einträge durch Drücken der Taste F1 anzeigen lassen.

11. Navigation

Beim Klicken auf suchen öffnet sich wieder der Dialog zur Auswahl eines Schülers.

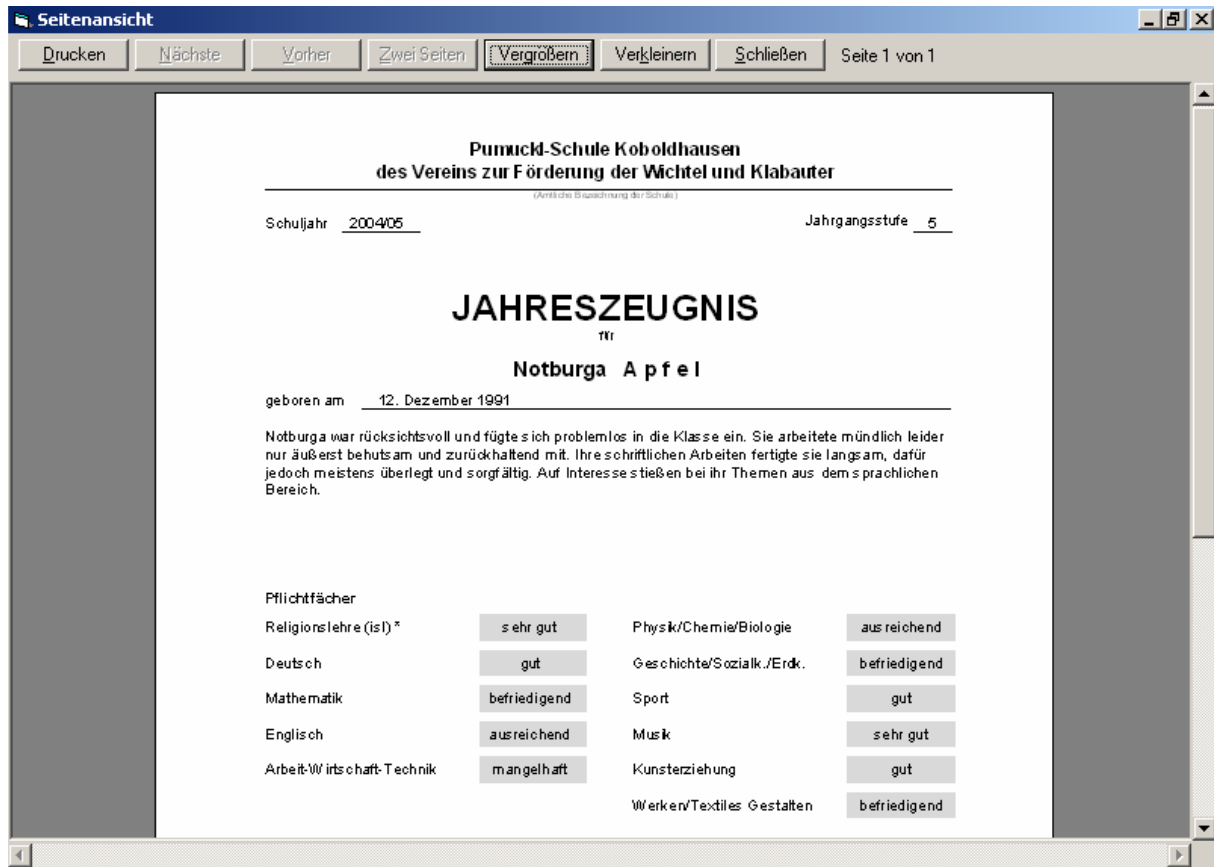


Blättern zum Vorgänger und Nachfolger

Beim Erfassen von zweiseitigen Zeugnissen bleibt beim Blättern zum nächsten Schüler die aktuelle Erfassungsmaske erhalten. Damit wird das fächerweise Erfassen von Zeugnissen vereinfacht

12. Druckvorschau

Hier können Sie sich das aktuelle Zeugnis genau so ansehen, wie es später gedruckt wird. Darüber hinaus könnten Sie auch Formatierungen des Zeugnisses ändern. **Aus Gründen eines einheitlichen Aussehens sollten diese Änderungen aber nur in der Schulverwaltung erfolgen.**

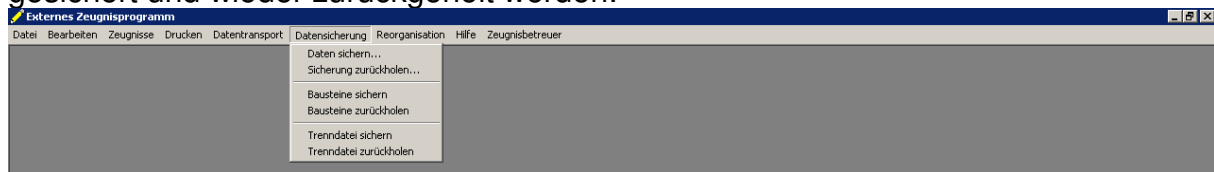


Je nach Zeugnismaske gibt es noch weitere Bereiche, die Sie in Ihren Zeugnissen bearbeiten müssen (z.B. die zweite Seite der Grundschulzeugnisse, Wahlfächer in der Hauptschule, etc.).

2.3 Textbausteine

Es stehen mehr als 1.400 Textbausteine zur Verfügung. Diese können mit dem Nummernzeichen #, der entsprechenden Zahl und der RETURN-Taste in alle Bemerkungsfelder eingefügt werden. (siehe Seite 14).

Textbausteine können nunmehr in verschiedenen Versionen zur Verfügung gestellt, gesichert und wieder zurückgeholt werden:



2.4 Probeausdrucke der Bemerkungen



Über das Menü *Drucken – Bemerkungen* kann ein Probeausdruck der Bemerkungen ausgedruckt werden (erst ab Klasse 5!).

Ebenso kann ein Gesamtüberblick der Klasse der *Leistungsbilanz* und der *Notendurchschnitte* ausgedruckt werden.

2.5 Drucken der Zeugnisse

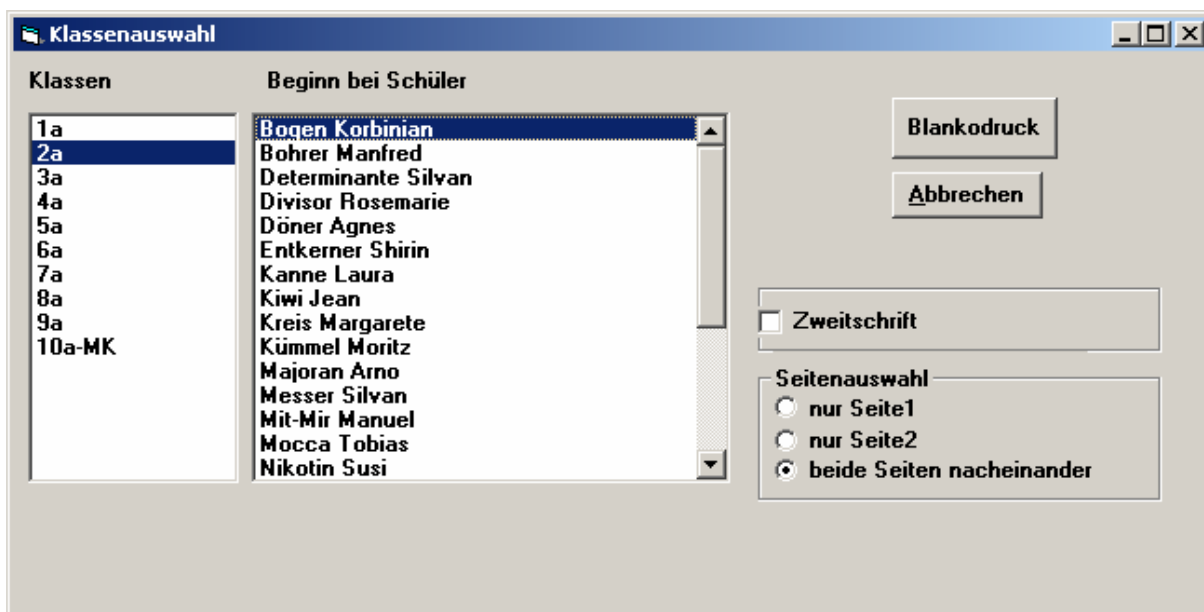
Es ist empfehlenswert, die Zeugnisse in der Schule drucken zu lassen.

2.5.1 Normaler Ausdruck

Wählen Sie im Menü *Drucken* den Punkt *Zeugnisse* und entscheiden Sie anschließend, ob die Zeugnisse für einzelne Schüler oder für alle Schüler einer Klasse gedruckt werden sollen.

Im folgenden Dialog wählen Sie den Schüler, bei dem der Druck begonnen werden soll und weitere Optionen (Zweitschrift, Zeugnisseiten) aus. Bestätigen Sie ihre Wahl mit einem Klick auf *Blankodruck*.

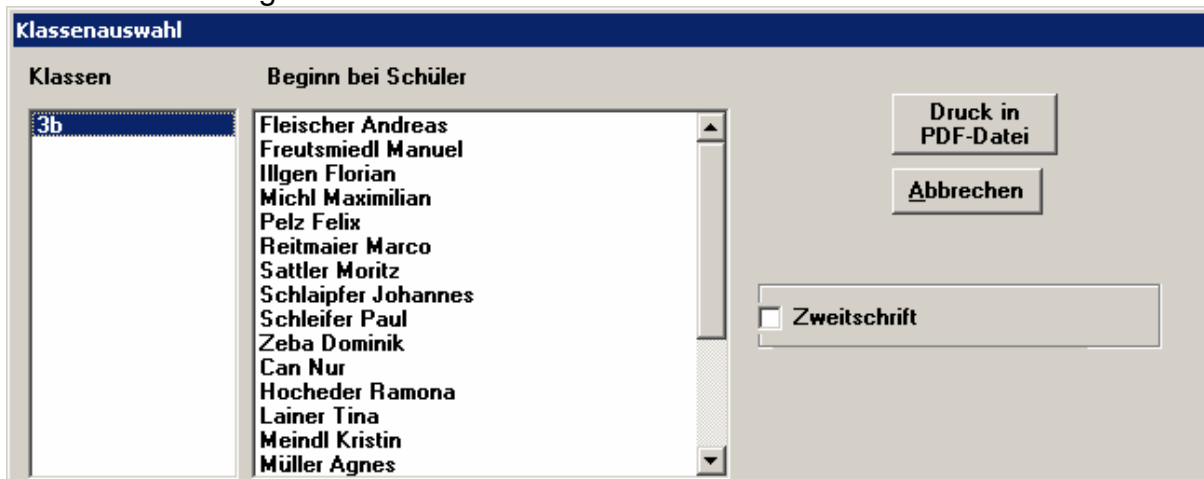
Mit einem Duplexdrucker können Sie die Zeugnisse der 1./2. Klasse auf ein Formular beidseitig ausdrucken.



2.5.2 Ausgabe der Zeugnisse in eine PDF-Datei

Die Möglichkeit Zeugnisse im PDF-Format zu speichern, war bisher nur in der Druckvorschau möglich.

Im Menü DRUCKEN gibt es jetzt die Option „Zeugnisse (in PDF-Dateien)“. Damit lassen sich einzelne oder alle Zeugnisse einer Klasse in einem Arbeitsgang als PDF-Dokumente erzeugen.



Die Dateien werden automatisch im Ordner ... \Daten_ZeugnisartJahr\Zeugnisdokument_Klasse\Zeugnisart-Klasse_Schülernummer_Familiennamen.PDF abgelegt.

Beispiel: ... \Daten_Z08\Zeugnisdokument_5A\Z_5A_12_Huber.PDF

Vorteil des PDF-Formates:

In Fällen, in denen die Umbrüche des häuslichen Druckers stark vom Druckbild des Schuldruckers abweichen (Windows/Drucker-Problem!), kann die betroffene Lehrkraft die PDF-Dateien anstelle der normalen Zeugnisdaten von WinZD mit in die Schule nehmen und dort drucken lassen. Damit werden die Unterschiede im Ausdruck umgangen.

PDF- Dokumente eignen sich auch für die Archivierung der Zeugnisse, die dann jederzeit bei Bedarf nachgedruckt werden können, ohne dass WinZD vorhanden sein muss.

2.6 Automatische Datensicherung beim Verlassen von WinZD

WinZD legt jetzt beim Verlassen des Programms automatisch eine Datensicherung an. Diese Funktion kann im Menü „DRUCKEN – Einstellungen – automatisch sichern“ an- und abgeschaltet werden. Die Daten werden in einer gepackten Datei (zip) unter dem Namen ZeugnisartZeugnisjahr_Schulnummer_TTMMJJ.ZIP im Ordner \Daten_Zeugnisart\Sicherungen abgelegt.

Beispiel: \Daten_Z08\Sicherungen\Z08_4711_071207.zip

Über die Funktion „ZEUGNISSE - Zeugnisdaten auf dem eigenen Computer speichern“ können diese Datensicherungen zurückgeholt werden.

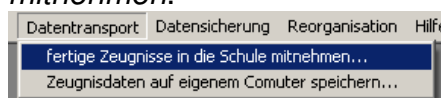
Die Löschung älterer, nicht mehr benötigter Sicherungen liegt in der Verantwortung des Anwenders.

2.7 Datentransport in die Schule

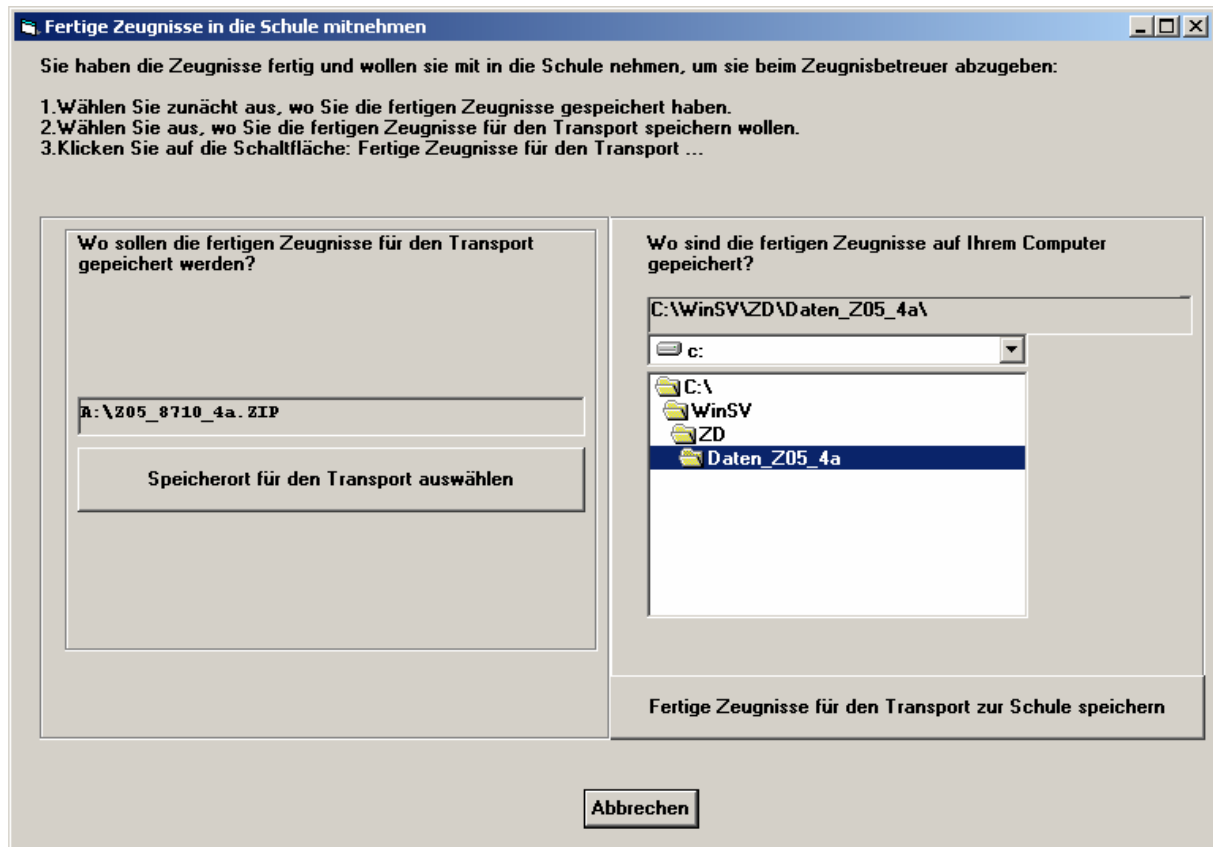
Nachdem Sie alle Zeugnisse fertiggestellt und nochmals überprüft haben, müssen Sie die Daten wieder in die Schule mitnehmen.

2.7.1 Herkömmlicher Transport

Klicken Sie im Menü *Datentransport* auf den Punkt *fertige Zeugnisse in die Schule mitnehmen*.



Sie erhalten ein Dialogfenster, das sehr große Ähnlichkeit mit dem Fenster (siehe nächste Seite) zum Einlesen der Daten besitzt. Nur vollzieht sich der Vorgang nun in umgekehrter Richtung.

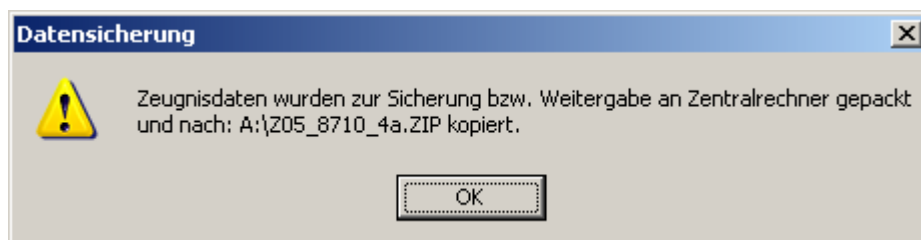


Im rechten Bereich des Fensters legen Sie fest, wo sich die fertigen Zeugnisdaten auf Ihrem Computer befinden. Sofern Sie die Standardvorgaben des Programms beibehalten haben, müssen Sie hier nichts ändern.

Im linken Bereich des Fensters legen Sie fest, wohin die Daten übertragen werden sollen. Sofern Sie eine Diskette zum Datentransport verwenden, müssen Sie hier nichts ändern. Durch Klicken auf *Speicherort für den Transport wählen* können Sie aber auch andere Datenträger, z.B. einen USB-Stick auswählen. Beachten Sie, dass der Name der Datendatei der gleiche sein muss wie der Name der Datendatei, die Sie von Ihrer Schule erhalten haben (z.B. Z05_8710_4a.ZIP).

Sobald Sie auf die Taste *Fertige Zeugnisse für den Transport zur Schule speichern* drücken, werden Ihre Zeugnisdaten auf den Datenträger übertragen.

Anschließend erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung des Programms, die Sie mit Klick auf *OK* quittieren.



Sie können nun WinZD beenden und den soeben erstellten Datenträger Ihrer Schulleitung übergeben.

2.7.2 Mitnahme der PDF-Datei

Es müssen alle Dateien aus dem Ordner ... \Daten_Z08\Zeugnisdokument_5A\ mit in die Schule genommen werden. Entweder den Ordner kopieren oder jede einzelne Datei.

2.8 Wiederholter Import von leeren Datenbeständen

Beim wiederholten Import von leeren Datenbeständen (Zeugnisdaten auf dem eigenen Computer speichern) wurden bisher vorhandene Daten gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt. WinZD verhindert den damit verbundenen Datenverlust jetzt durch Umbenennung des vorhandenen Datenordners, bevor der neue Datenordner angelegt wird. Damit bleiben bereits vorhandene Daten erhalten.

Der Sicherungsordner wird jeweils unterhalb des aktuellen Datenordners (z. B. Daten_Z08) mit dem Namen Daten_ZeugnisartJahr_Schulnummer_TTMMJJ angelegt:

Beispiel: \Daten_Z08\Daten_Z08_4711_071207

Die gesicherten Daten liegen dort unverpackt und können über DATEI – Datendatei wechseln sofort verwendet werden.

3. Erstellung der Übertrittszeugnisse

Grundsätzlich ist es nicht erforderlich für das Übertrittszeugnis neue Zeugnis- bzw. Schülerdaten aus WinSD an die Lehrkräfte auszugeben. Die Daten des Zwischenzeugnisses können verwendet werden. **Sie können also die Daten des Zwischenzeugnisses, die sich ja noch auf Ihrem Rechner befinden, verwenden.**

Ablauf:

- Schüler zur Zeugnisdatenerfassung aufrufen

The screenshot shows the 'Zwischenzeugnis' application window. The 'Zeugnisart' dropdown menu is highlighted with a red arrow, indicating the step to change it from 'Z' to 'U'. The interface includes a menu bar, a student name field, a 'Fächerspiegel' field, a 'Druckvorschau' button, and several subject grade input fields. At the bottom, there are buttons for 'manuelle Trennung', 'Trennung mit Trenndatei', 'Rechtschreibprüfung', 'suchen', and 'Zeugnisdatenerfassung beenden'. A status bar at the bottom right shows 'von: 2,50cm, genutzt: 0,41'.

- in der Erfassungsmaske oben/Mitte die Zeugnisart von Z auf U ändern

- es erscheint jetzt die Erfassungsmaske für das ÜZ

Übertrittszeugnis

Ansicht Bearbeiten Datensatz Format

4a Argon Simon Zeugnisart: U Fächerspiegel: 4RD als Zweitschrift

Druckvorschau

Arial 10 F X U

Sozialkompetenz (Soziale Verantwortung, Kooperation, Kommunikation, Konfliktverhalten) von: 2,50cm, genutzt: 0,41

-/-

Lern- und Arbeitsverhalten (Interesse und Motivation, Lern- und Arbeitsweise, Konzentration und Ausdauer) von: 2,50cm, genutzt: 0,41

Das Lern- und Arbeitsverhalten ist insgesamt -/-

Religionslehre/Ethik Deutsch 2

Sprechen und Gespräche führen -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Texte verfassen -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Richtig schreiben -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Sprache untersuchen -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Lesen und mit Literatur umgehen -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Seite 2 bearbeiten

manuelle Trennung Trennung mit Trenndatei Rechtschreibprüfung < suchen > Zeugniserfassung beenden

Das Übertrittszeugnis ist ab 2009 auch 2-seitig.

2. Seite

Übertrittszeugnis

Ansicht Bearbeiten Datensatz Format

4a Argon Simon Zeugnisart: U Fächerspiegel: 4RD als Zweitschrift

Druckvorschau

Mathematik 2

Geometrie -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Zahlen und Rechnen -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Sachbezogene Mathematik -/- von: 1,10cm, genutzt: 0,41

Heimat- und Sachunterricht 2

Werken/Textiles Gestalten 2

Kunsterziehung 2 Musikerziehung 2 Sporterziehung 2 Sportbefreiung Nein

Fremdsprache -/- von: 2,20cm, genutzt: 0,41

Gesamtdurchschnitt aus dem Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht 2,00

Zusammenfassende Beurteilung

Eignung

Gymnasium geeignet

Realschule geeignet bedingt geeignet

Hauptschule geeignet

ggf. ergänzende Bemerkungen -/- von: 2,00cm, genutzt: 0,41

Seite 1 bearbeiten

manuelle Trennung Trennung mit Trenndatei Rechtschreibprüfung < suchen > Zeugniserfassung beenden

- Daten wie gewohnt eingeben
 - Noten eventuell ändern
 - Wortgutachten ändern bzw. ergänzen
 - Eignungsvermerk

